

Die Sprengelpost

Ausgabe: Dezember 2012



25 Jahre Sozialsprengel Assling-Anras-Abfaltersbach

Am 11. Oktober 2012 feierte der Sozial- und Gesundheitsprengel Assling-Anras-Abfaltersbach im Beisein der aktiven und ehemaligen Funktionäre, Führungskräfte und Mitarbeiter, den politischen Vertretern sowie Systempartner des Wohn- und Pflegeheimes, des Bezirkskrankenhauses und der Osttiroler Sozialsprengel, im Vereinshaus Assling sein 25-jähriges Bestehen.

Vor 25 Jahren, im September 1987, wurde von der Gemeinde Assling, gemeinsam mit den Nachbargemeinden Anras und Abfaltersbach der 2. Sozialsprengel in Osttirol gegründet.



Mitarbeiterinnen des Sozialsprengels mit Obm. Bgm. Bernhard Schneider

Inzwischen werden jährlich rund 10.000 Betreuungsstunden in den drei Gemeinden erbracht und die derzeit 18 Mitarbeiterinnen legen dafür über 30.000 km zurück. Die diplomierten Gesundheits- und Krankenschwestern, Pflegehelferinnen und Altenfachbetreuerinnen sowie die geschulten Heimhilfen mit der Pflegedienstleitung Melanie Maier betreuen im Schnitt 53 Personen in den drei Mitgliedsgemeinden.

Waren es anfangs hauptsächlich die pflegerischen Tätigkeiten

der diplomierten Mitarbeiter, so ist seit dem Jahr 1994 besonders die Betreuungsform der Heimhilfe jenes Angebot des Sozialsprengels, das die älteren Menschen gerne in Anspruch nehmen.

Die Hauskrankenpflege hatte in der Gemeinde Assling jedoch schon vorher Tradition. So wurde bereits im Jahr 1950 unter Bgm. Anton Libiseller eine Diplomkrankenschwester für die Betreuung alter und kranker Menschen von der Gemeinde angestellt. Dieses Angebot, eine eigene fachlich ausgebildete Pflegeperson für häusliche Krankenbetreuung, war zur damaligen Zeit sicher einmalig und beispielgebend in Tirol. Ausschlaggebend für den damaligen Entschluss waren vor allem die schlechte ärztliche Versorgung, besonders an den Wochenenden, und die damals noch nicht befahrbaren Wege. Besonders in der bürgerlichen Bevölkerung gab es Menschen, die keine Krankenversicherung hatten. Die damalige Krankenschwester Josefa Walder und später Gertrude Sostaritsch, hatten eine schwere Aufgabe zu bewältigen, bei der Streulage im Gemeindegebiet von Assling.

Erst viel später, im November 1957, nach der Erschließung der Gemeindegasse, wurde von der Gemeinde Assling ein Dienstauto – ein Puch 500 – für die damalige Krankenschwester angeschafft.

Nach 33 Dienstjahren als Gemeindegkrankenschwester übergab Sr. Josefa Walder 1983 das Amt an Gertrude Kronegger geb. Sostaritsch aus Anras. Schon nach 2 Jahren gab diese die Arbeit als Gemeindegkrankenschwester an Sr. Barbara Feldner aus Hopfgarten/Deferegggen weiter.

37 Jahre – von 1950 bis 1987 – hat die Gemeinde Assling für die Bevölkerung die Gemeindegkrankenschwester kostenlos zur Verfügung gestellt. Auf Initiative des Landes Tirol wurde am 22. September 1987 dann der Sozial- und Gesundheitssprengel Assling-Anras-Abfaltersbach gegründet.

Sr. Barbara Feldner war nun für drei Gemeinden, ein Gemeindegebiet mit rund 4.500 Einwohnern, zuständig. Im Jahr 1988

Fortsetzung nächste Seite



Obmann Bgm. Josef Theurl mit den damaligen Pflegedienstleitungen (1990)



Vorstand bei der Sprengelgründung 1987 mit Landesvertretern



Die Mitarbeiter von 1990: Paula Fuchs, Obm. Josef Theurl, Luise Mitterdorfer, Barbara Bodner, Maria Rauchegger, Alois Fuchs

wurde Sr. Paula Fuchs aus Oberassling als Urlaubs- und Krankenstandvertretung mit Werkvertrag angestellt, auch ein neues Dienstauto wurde angeschafft - der alte VW-Käfer hatte ausgedient.

Nach 4 Jahren Dienstzeit verabschiedete sich Sr. Barbara in den Mutterschutz-Urlaub und Alois Fuchs übernahm die Führungsposition im Sprengel. Mit Hilfe des Landes Tirol wurde im Jahr 1989 auch ein kleines Lager an Pflegeartikeln und Hilfsmitteln eingerichtet.

Im Juni 1990 wurden drei weitere Diplomkrankenschwestern als Ansprechpersonen in den drei Mitgliedsgemeinden und für die Mithilfe in der mobilen Hauskrankenpflege mit Werkvertrag angestellt. Es waren dies Barbara Bodner aus Thal, Maria Rauchegger aus Anras und Luise Mitterdorfer aus Abfaltersbach.

Im Oktober 1990 konnte der Sozial- und Gesundheitssprengel ein eigenes Büro in der frei gewordenen Mietwohnung Top 4 der Gemeinde Assling einrichten.

Im Mai 1993 wurde die Verwaltung (Buchhaltung und Rechnungslegung) von der Gemeinde Assling abgegeben und dafür Martha Theurl aus Assling (damals Gemeindegeldkassenleiterin in Karenz) vom Sozial- und Gesundheitssprengel als Büroangestellte beschäftigt. In diesem Jahr wurden erstmals Beiträge für die mobile Hauskrankenpflege direkt an die betreuten Personen verrechnet, bisher hatten die drei Gemeinden und die Sozialversicherungen mit Unterstützung der Tiroler Landesregierung diese Kosten übernommen.



Führungskräfte der letzten 25 Jahre: Martha Theurl, Barbara Feldner, Annelies Unterweger, Paula und Alois Fuchs, Theresia Bodner, Melanie Maier

Nach dem Übertritt in die Alterszeit von Pfleger Alois Fuchs im Frühjahr 2004 wurden erstmals die Funktionen von Geschäftsführung und Pflegedienstleitung von zwei verschiedenen Mitarbeitern ausgeübt. Den Bereich der Geschäftsführung übernahm Martha Theurl, die Auf-

gabe der Pflegedienstleitung übernahm Helena Glantschnig aus Lienz.

Pionierarbeit wurde auch mit dem neuen Angebot, der Tagesbetreuung, die im April 2011 in Abfaltersbach eröffnet wurde, geleistet. Mit diesem für Osttirol einmaligen Projekt, konnte ein weiterer Meilenstein im Angebot der mobilen Betreuung geschaffen werden.

Der Sozialsprengel, mit seinen vielfältigen Aufgaben, hat sich somit längst als unverzichtbarer Faktor in den Bereichen Pflege und Betreuung alter und hilfsbedürftiger Menschen etabliert. Obmann Bgm. Bernhard Schneider und Geschäftsführung Martha Theurl freuten sich daher zu Recht, am 11. Oktober 2012 bei der Jubiläumsfeier, über den Erfolg des Sozialsprengels. Geleitet wurde mit zahlreichen Ehrengästen, darunter LA Bgm. Dr. Andreas Köll in Vertretung des erkrankten LR Gerhard Reheis, den Funktionären und Führungskräften der vergangenen 25 Jahre, politischen Vertretern der Mitgliedsgemeinden sowie den Systempartnern und Mitarbeiterinnen des Sozialsprengels.



Obmann, Geschäftsführung und Pflegedienstleitung mit LA Bgm. Dr. Andreas Köll

Mit einer Bildpräsentation aus den Anfängen der Hauskrankenpflege sowie der letzten 25 Jahre Sozialsprengel wurde das Jubiläum abgerundet.

Umrahmt wurde die Feier vom Holzbläserquartett unter der Leitung von Gerhard Pitterle. Für das leibliche Wohl sorgte Hannes Unterweger mit seinem Team vom Gasthof Aue.

Neues Dienstauto wurde übergeben



Übergabe des Dienstautos an PDL Melanie Maier im Beisein des Vorstandes.

Seit 6. September 2012 verfügt der Sozialsprengel Assling-Anras-Abfaltersbach wieder über ein eigenes Dienstauto. Der weiße Fiat Panda, mit dem Logo des Sozialsprengels, wird hauptsächlich der Pflegedienstleitung Melanie Maier für ihre täglichen Fahrten zur Verfügung gestellt.

Die Übergabe im Beisein des Vorstandes fand am 10. September 2012 statt, die feierliche Segnung wurde von Pfarrer Rupert Roalter im Rahmen der 25-Jahr-Feier des Sozialsprengels am 11. Oktober 2012 in Assling vorgenommen. Auch der Segen von oben war dem Sozialsprengel sehr wichtig, da von den Mitarbeiterinnen des Sozialsprengels pro Jahr durchschnittlich bis zu 30.000 km, im Rahmen ihrer mobilen Betreuung, zurückgelegt werden.

Wir wünschen unserer Pflegedienstleitung und allen Mitarbeiterinnen, die mit dem neuen Dienstauto aber auch mit ihren Privatautos unterwegs sind, jederzeit „gute und unfallfreie Fahrt“. Der TIROLER Versicherung ein herzliches Dankeschön für die finanzielle Unterstützung bei der Anschaffung des Dienstautos.

Neue Pflegedienstleitung



Seit 1. August 2012 ist **Frau Melanie Maier** aus Großkirchheim in Kärnten, die neue Pflegedienstleitung des Sozial- und Gesundheitssprengels Assling-Anras-Abfaltesbach

Sr. Melanie Maier konnte bereits Erfahrung in der Pflege und im Besonderen als Teamleitung sammeln, sie war zuletzt beim Hilfswerk Kärnten tätig.

Im Dezember hat sie ihr Studium in „Gesundheits- und Sozialmanagement“ abgeschlossen. Ihre Stellvertretung wird wie bisher unsere langjährige Mitarbeiterin Sr. Maria Rauchegger aus Anras sein.

Sr. Daniela Jester, die bisherige Pflegeaufsicht des Sprengels, ist seit August auf eigenen

Wunsch mit viel Freude und Elan in der mobilen Hauskrankenpflege unseres Sprengels tätig.

Sr. Melanie Maier ist als Pflegedienstleitung zentrale Anlaufstelle für Menschen, die Hilfe, Betreuung und Pflege brauchen.

In einem Erstgespräch werden Wünsche und Vorstellungen besprochen, ein Betreuungsplan erstellt und über anfallende Kosten informiert.

Bei Anfragen, die nicht in den Kompetenzbereich des Sozialsprengels fallen, werden die Klienten an die entsprechenden Beratungsstellen und sozialen Einrichtungen vermittelt. Der Sozialsprengel, im Besonderen die Pflegedienstleitung, ist ein wichtiges Bindeglied zwischen Klient, Angehörigen, Arzt und Krankenhaus. Auch bei Pflegegeldanträgen, Hausnotruf und sonstigen Förderansuchen hilft der Sozialsprengel gerne weiter. Von der Pflegedienstleitung werden die Dienstpläne/Einsatzpläne erstellt, Anfragen beantwortet und vieles mehr.

Als diplomierte Gesundheitskrankenschwester wird Sr. Melanie auch selbst in der Pflege tätig sein und sich ständig um die bestmögliche Betreuung kümmern.

Die Pflegedienstleitung ist über die Nummer 0664/91 59 157 erreichbar. Über die Büronummer 04855/8133 ist wie bisher eine Rufbereitschaft eingerichtet, bitte länger läuten lassen, da die Anrufe am Nachmittag auf ein Diensthandy weitergeleitet werden. Sollte niemand erreichbar sein, wird die diensthabende Mitarbeiterin zu einem späteren Zeitpunkt zurückrufen.

Hausmesse in der Sprengelstube

Für den Freitag, 23. November 2012 hatte die Leitung der Tagesbetreuung Katrin Ortner, gemeinsam mit ihrer Mitarbeiterin Ruth Widemair, eine Hausmesse in der Tagesbetreuung „Sprengelstube“ in Abfaltersbach organisiert.

Dieses Angebot der Hausmesse ist für die Tagesgäste immer wieder eine besondere Freude, da es ihnen im täglichen Leben nicht mehr möglich ist, eine Messe außer Haus und in Gemeinschaft zu besuchen. Dekan Josef Mair aus Sillian hatte sich bereit erklärt, die Heilige Messe als Abschluss des Kirchenjahres und zu Beginn der Adventzeit in der Sprengelstube zu feiern. Mit besinnlichen Liedern wurde die Feier vom Singkreis Hochpustertal, unter der Leitung von Johann Kühbacher, umrahmt.

Bei der anschließenden gemeinsamen Kaffeejause gaben die Mitglieder des Singkreis Hochpustertal, sehr zur Freude der Tagesgäste, noch einige besinnliche und lustige Lieder zum Besten.

In der Adventzeit sind wieder viele Aktivitäten in der Tagesbetreuung geplant: so besucht der Heilige Nikolaus gemeinsam mit der Landjugend Abfaltersbach die Tagesgäste in der Sprengelstube. Auch die Kindergartenkinder haben sich angekündigt, sie möchten gerne ihre Vorfreude auf Weihnachten mit den älteren Menschen teilen, Kekse werden gebacken und mit einer Weihnachtsfeier für Tagesgäste und Angehörige, wird das Dezemberangebot in der Tagesbetreuung abgerundet.



Ein Teil der Tagesgäste mit Dekan Mair und dem Singkreis Hochpustertal

Interessierte Tagesgäste können sich noch gerne beim Sozialsprengel Assling unter der Telefonnummer 04855/8133, anmelden. Kostenlose Schnupperrundgänge können jederzeit vereinbart werden.

Gute Wünsche zum Jahreswechsel

Der Jahreswechsel steht vor der Tür und wir können wieder auf ein arbeits- und ereignisreiches Jahr 2012 zurückblicken. Im Namen des Sozialsprengels Assling-Anras-Abfaltersbach möchten wir uns daher bei all den Menschen bedanken, die wir im vergangenen Jahr wieder ein Stück ihres Weges begleiten durften, besonders für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die Wertschätzung unserer Arbeit.

Bedanken möchten wir uns auch bei unseren Mitarbeiterinnen in der Pflege und Betreuung vor Ort und in der Verwaltung, für ihren verantwortungsbewussten und professionellen Einsatz, der den Menschen zu Hause Erleichterung und Abwechslung im Alltag bringt.



Für das kommende Weihnachtsfest wünschen wir unseren Klienten und Angehörigen, den Mitarbeiterinnen, Verantwortlichen und Gönnern des Sozialsprengel den Frieden und die Freude der Heiligen Nacht, für das bevorstehende Jahr 2013 viel Glück und Segen, Gesundheit und Wohlergehen, Zufriedenheit und Frohsinn.

Obmann Bgm. Bernhard Schneider
Geschäftsführerin Martha Theurl
Pflegedienstleiterin Melanie Maier

Herzlichen Dank für die Kranzablösen

Wir möchten allen, die den Sozialsprengel im Jahr 2012 mit einer Kranzablöse oder Spende unterstützt haben, auf diesem Wege ein herzliches „Vergelt's Gott“ sagen.

Für Bürgler Philomena, Abfaltersbach

Bodner Anni, Strassen
Familie Reiter Willi, Asch
Kammerlander Hanni, Thal-Wilfern
Schneider Cäcilia, Abfaltersbach
Fuchs Josef und Amalia, Lienz
Huber Hermann, Tessenberg
Patenkinder Kassebacher, Strassen
Elternvereinigung Lienz

Für Hainzer Notburga, Dörfel

Mitarbeiter der Generali Versicherung AG Lienz
Schmidhofer Friederika, Tristach
Niedertscheider Lois und Vroni, Gaimberg

Für Trojer Ernst, Unterassling

Walder Karl, Thal-Aue

Für Senfter Konrad, Schrottendorf

Fam. Stocker, Kofler, Zeiner, Reiter, Kuenz, Dölsach

Für Senfter David, Leisach

Fam. Dapra Ernst, Ainet

Für Mitterer Max, Nußdorf-Debant

Walder Karl, Thal-Aue

Für Theurl Notburga, Herol

Vergeiner Agnes, Kosten
Walder Karl, Thal-Aue
Kollreider Paul sen., Mittewald
Mair Bernadette, Mittewald
Jungmann Franz, Herol
Lang-Kontriner Notburga, Häselgehr

Für Taferner Irma, Thal

Taferner Waltraude, Scharndorf
Trost Sigrit, Thal-Aue
Lange Irma, Innsbruck
Lanser Johanna, Lienz

Für Stanglechner Josef, Kosten/Lienz

Lukasser Erna und Felix, Lienz
Warscher Elisabeth, Schlaiten

Spenden und Kranzablösen, die speziell für unsere neue Einrichtung, die Tagesbetreuung „Sprengelstube“ in Abfaltersbach, gewidmet werden, kommen auch dieser zu Gute. Diese Spenden sind für uns auch ein Zeichen der Wertschätzung unserer Arbeit im mobilen Dienst.



Nacht der 1000 Lichter in St. Justina 2011

Bild: Sarah Theurl

Gutscheine zum Verschenken

Nicht nur zu Weihnachten freuen sich Menschen über Gutscheine die zur Entlastung der Pflege daheim dienen. Solche Geschenke sind besonders wertvoll für Angehörige, welche die Pflege daheim organisieren, aber auch für die Patienten selber, denn oft kann durch das Einlösen eines solchen Gutscheines die Hemmschwelle zur Annahme von Unterstützung überwunden werden.

Wertgutscheine können in jeder beliebigen Höhe ausgestellt werden und sind für alle Angebote des Sozialsprengels, also auch für den Besuch in der Tagesbetreuung in Abfaltersbach, einlösbar.

Die Gutscheine sind im Büro des Sozialsprengels erhältlich und können gerne auch per Post übermittelt werden.

GUTSCHEIN

FÜR ANGEBOTSLEISTUNGEN IM WERT VON EURO _____

DATUM: _____ UNTERSCHRIFT: _____

SOZIAL SPRENGEL
ASSLING ANRAS ABFALTERSBACH

Unterassling 28
A-9911 Assling
T: 04855 8133
F: 04855 8133-15
sozialsprengel@ass.at
www.sozialsprengel.info

Impressum:

Die **Sprengelpost** ist das Informationsblatt des Sozial- und Gesundheitssprengels Assling-Anras-Abfaltersbach
Herausgeber und Verleger: Gesundheits- und Sozialsprengel Assling-Anras-Abfaltersbach
Verlagsort: Unterassling 28, A-9911 Assling,
Druck: Oberdruck, Dölsach
Für den Inhalt verantwortlich: GF Martha Theurl, Unterassling 28



Sozial- und Gesundheitssprengel Assling Anras Abfaltersbach
unterstützt von den
Raiffeisenbanken Assling und Sillian